

Unwirklichkeit

Unwirklichkeit beherrscht meine Wahrnehmung.

Alles sieht grau aus und fühlt sich kalt an.

Sinnlosigkeit übernimmt das Ruder.

Das Körpergefühl ist durch Ohnmacht getrübt.

Ich denke nur noch an dich, aber du bist unerreichbar.

Bin rastlos wie die Raubkatze hinter den Gitterstäben.

Auf und ab, hin und her, die Zeit scheint Pause zu haben.

Der Gelderwerb bringt nur wenig Ablenkung, Gedanken kreisen, Gefühle entgleisen.

Die Tränenkanäle gut gespült, hab mich selten so beschissen gefühlt.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)